

Hohe Tannen

www.franzdorfer.com

Ho - he Tan - nen wei - sen die Ster - ne An der I - ser in
 schäu - men - der Flut. Liegt die Hei - mat auch in wei - ter Fer -
 Doch du, Rü - be - zahl, hü - test sie gut. Liegt die
 Hei - mat auch in wei - ter Fer - ne, Doch du,
 Rü - be - zahl, hü - test sie gut.

2. Viele Jahre sind schon vergangen
 Und ich sehn' mich nach Hause zurück
 Wo die frohen Lieder of erklangen
 Da erlebt' ich der Jugendzeit Glück.

3. Wo die Tannen steh'n auf den Bergen
 Wild vom Sturmwind umbraußt in der Nacht
 Hält der Rübzahl mit seinen Zwergen
 Alle Zeiten für uns treue Wacht.